

Pressemitteilung

**Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Hamburg, den 8. Februar 2018
Nr. 2/ 2018**

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Grindelallee 43 (Sauerberghof)
20146 Hamburg
T: 040 4226070
F: 040 4226080
info@landesfrauenrat-hamburg.de
www.landesfrauenrat-hamburg.de

One Billion Rising

Valentinstag - ein blaues Auge statt Blumen

Am 14.02.2018 werden in über 160 Ländern und in über 100 deutschen Städten Frauen und Mädchen gegen die weltweit herrschende Gewalt gegen Frauen und Mädchen protestieren. One Billion Rising ist entstanden, weil jede 3. Frau weltweit (= 1 Milliarde, engl.: 1 billion) Opfer von körperlicher und verbaler Gewalt wurde.

Auch in Deutschland werden Frauen jeden Tag geschlagen, vergewaltigt, genitalverstümmelt, zwangsverheiratet, zur Prostitution gezwungen, erniedrigt und unterdrückt.

Der Artikel 1 unseres Grundgesetzes besagt:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Zur Umsetzung dieses Artikel wird die neue Regierung von uns aufgefordert, nicht nur die gesetzlichen, sondern auch die in der Istanbul Konvention, genannten präventiven Maßnahmen umzusetzen.

Frauen wollen mit dem Tanz zu der Hymne „Break the Chain“ (= brecht die Ketten) alle Frauen dazu ermutigen, die Ketten der Gewalt und des Schweigens zu brechen.

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V, Dachverband von 61 Hamburger Frauenverbänden, fordert Solidarität und Achtung statt Blumen – nicht nur am Valentinstag - und ruft alle Hamburgerinnen dazu auf sich am

Mittwoch, den 14.02.2018
von 17:00 bis 18:00 Uhr
auf dem Ida-Ehre-Platz

zu treffen und gegen die alltägliche Gewalt gegen Frauen aufzubegehren.

Interessentinnen erhalten weitere Informationen unter www.onebillionrising-hamburg.de

V.i.S.d.P. Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Vorstand Pressekontakt: Carmen Zakrzewski
E-Mail: presse@landesfrauenrat-hamburg.de
Vorstand